

Juniorenfußball in der Halle

C-Junioren der Spfr siegreich

Die C-Junioren-Fußballer der Spfr Dinkelsbühl triumphierten nach dem Turniersieg beim TSV Nördlingen und dem 3. Platz bei der Kreismeisterschaft nun auch beim Hallenturnier des TSV Ellwangen, der sein Auftaktspiel gegen die „Sportfreunde“ mit 1:0 gewann. Mit zwei folgenden Siegen qualifizierten sich die Dinkelsbühler als bester Gruppenzweiter gerade noch für die Vorschulrunde, in der sie gegen den VfR Altenmünster einen 0:2-Rückstand quasi in letzter Sekunde egalisieren. Im Siebenmeterschießen blieben sie mit 6:5 siegreich. Im Finale gegen die Spfr Eggenroth retteten die Spfr Dinkelsbühl den 3:2-Siegtreffer eine Minute vor Schluss über die Zeit. Somit setzte sich der einzige Vertreter aus Bayern gegen elf Mitkonkurrenten aus Baden-Württemberg durch.

Hohes Niveau bei den D-Junioren

Auf hohem Niveau befand sich das D-Junioren-Hallenfußballturnier der Spfr Dinkelsbühl. Am Ende hätten es durchaus ein halbes Dutzend Mannschaften verdient gehabt, das Turnier zu gewinnen. Doch die nach der Vorrunde dominierenden Teams wie TSV Nördlingen und TSV Dinkelsbühl blieben in den entscheidenden Spielen auf der Strecke. Mit dem späteren Turniersieger, dem TuS Feuchtwangen, der sich als Vorrunden-Dritter mit viel Mühe überhaupt für die Runde der letzten Acht qualifiziert hatte, gewann ein Verein, den kaum einer auf der Rechnung hatte. Doch der TuS wusste sich in den wichtigen Spielen zu steigern und schaltete im Viertelfinale das Team der Vorrunde, den TSV Nördlingen, mit 4:3 nach Golden Goal aus. Ebenso dramatisch verlief die Begegnung des Gastgebers gegen den SV Neuperlach. Die spielerisch durchaus überzeugenden Gastgeber Spfr Dinkelsbühl zeigten allerdings gegen das körperlich robuste Team der Münchner anfangs zuviel Respekt und zogen in einer tollen Auseinandersetzung mit 2:3 nach Golden Goal den Kürzeren. Ohne Mühe zogen dagegen der TSV Elpersdorf gegen den TSV Unterdeufstetten und der TSV Dinkelsbühl gegen den TSC Neuendettelsau ins Halbfinale ein. Dort siegte die Überraschungsmannschaft des Turniers, der TSV Elpersdorf, auch gegen den SV Neuperlach mit 2:1. In dem hochklassigen zweiten Semifinale setzte sich der TuS Feuchtwangen gegen den TSV Dinkelsbühl mit 4:2 durch. Entscheidend vielleicht der Kräfteverschleiß der Wörmitzstädter, die mit nur sieben Spielern antraten. Auch im Finale musste der TuS Feuchtwangen bis zum Schluss um den knappen 3:2-Erfolg zittern. Dennoch ein verdienter Turniersieg, da der TuS mit 23 erzielten Treffern auch den stärksten Angriff stellte.

FLZ 9.3.2000